

# Hausaufgaben 2. Klasse

**Beitrag von „Schlumpfine“ vom 25. September 2005 19:29**

Hallo ihr alle,

ich brauch mal euren Rat. Mein kleiner geht jetzt die 2. Woche in die 2. Klasse. Leider hat er eine Hyper-ehrgeizige Lehrerin und die fordert die Klasse so, dass er total verzweifelt oftmals heulend an den Hausis sitzt. (Vielen anderen Kindern aus seiner Klasse geht es genauso!) Vom ERSTEN Tag an bekamen die Kids Hausaufgaben für die sie (ohne groß trödeln und aus dem Fenster gucken) mindestens 60 im maximalfall 150 Minuten saßen. Einige Eltern sprachen bereits mit der Lehrerin - leider ohne großen Erfolg. Nur letzten Mittwoch dauerte es nur 45 Minuten. Allerdings berichtete mir eine Mutter, dass die Lehrerin zu den "kurzen" Hausaufgaben meinte, dass es so wenig sicher nicht mehr würde. Dazu kommt, dass sie auch in der Schule sehr viel leisten müssen. Bis zum drittletzten Schultag letztes Jahr paukten sie noch die letzten Schreibschriftbuchstaben durch (4 neue allein an diesem Tag). Vorgestern haben sie ihre erste Bildgeschichte geschrieben. 4 Bilder von Herrn Jakob, die Lehrerin schrieb dazu einige Wörter an die Tafel, die die Kinder in der Geschichte verwenden mussten. Mein Sohn wurde leider nicht fertig und sollte die Geschichte zuhause fertig schreiben. Allerdings hat er die Wörter nicht mit nach Hause bekommen. Er war dann richtig aufgebracht, was er denn jetzt nur machen soll - so ohne Wörter. Ich habe ihm inzwischen einen Entschuldigungs-Zettel hierfür geschrieben. Aber selbst ohne Geschichte schreiben brauchte er Freitag für die Hausaufgaben wieder fast 80 Minuten.

Wie kann man der Lehrerin denn sagen, dass die Kinder total überfordert sind? Ich dachte immer, dass als Richtwert für die Hausaufgaben ca. 30 - 45 Minuten gelten würde. Aber irgendwie haben alle Mütter bedenken, sich bereits in der 3. Woche zu beschweren. Mit sich reden lässt diese Lehrerin auch nicht mit sich. Sie ist sofort persönlich getroffen und lässt ihr schlechte Laune dann an den schwächeren Schülern aus.

Puh jetzt wurd aber lang. Danke fürs Lesen. Vielleicht weiß ja jemand einen Rat, wie man den Kindern die Lust auf Schule und auf Lernen bewahren kann.

Danke  
Schlumpfine